

Service per Knopfdruck

Lösung: e-kurier.net hat eine App entwickelt. Damit können Partner der Börse Aufträge sofort quittieren lassen.

Die täglichen Herausforderungen der Kurierbranche sind groß. Sinkende Transportpreise, steigende Treibstoffkosten und immer längere Zahlungsziele machen den Unternehmen zu schaffen. *Simply Smart* lautet daher der Slogan von e-kurier.net, deren Partner über die Börse Frachten anbieten und Angebote suchen. Um diese im täglichen Geschäft zu unterstützen, entwickelt die Kurierplattform seine Online-Services permanent weiter.

So hat e-kurier.net nun eine App entwickelt, mit der Unternehmer mit zwei, drei Klicks durch eine Lokalisierungsfunktion ein aktuelles Laderaumangebot erstellen können. Dabei drücken sie auf der Übersicht einfach den Lokalisierungsbutton und schon wird das Telefon gefunden. Anschließend gibt man ein, wo das Fahrzeug hinfahren soll und um welchen Typ es sich handelt. Die Daten werden sofort in die e-kurier.net-Plattform eingepflegt. Weiter ist es mit der App möglich Aufträge zu versenden und zu empfangen. Alle Daten lassen sich zudem direkt an die eigenen Subunternehmer und Fahrer weiterleiten. Egal ob der Unternehmer ein androidbetriebenes Smartphone oder ein iPhone von Apple verwendet, er kann per Knopfdruck aktuelle Statusmeldungen eingeben. „Dadurch können die Auftraggeber sehen, wo sich der jeweilige Fahrer befindet – ohne teure Ortungsgeräte“, beschreibt Projektleiter Achim Danner die Funktion.

Gibt es unterwegs Probleme, kann der Fahrer seinen Status einfach aktualisieren. Auf seinem Telefon wählt er etwa aus, dass er im Stau steht, Zeit und Position werden automatisch übernommen. Der Auftraggeber bekommt die Infos sofort angezeigt und damit lässt sich auch dessen Disponent permanent auf dem Laufenden halten. Auf dem Smartphone kann sich der Auslieferfahrer die Zustellung vom Empfänger sofort über die App quittieren lassen. Die Ablieferdaten sendet das System in Echtzeit an den Auftraggeber, alle Daten werden sofort in das e-kurier.net System überspielt. Der Clou: Es kostet nichts extra, denn die App ist im e-kurier.net Beitrag enthalten.

Seit 1. Juli bietet e-kurier.net zudem Einzelfactoring an, über das sich einzelne Rechnungen abrechnen lassen. Partner der Börse erhalten für den erledigten Transport ihr Geld innerhalb sieben Tagen. Langes Warten auf den Zahlungseingang gehört damit der Vergangenheit an. Die Kurierplattform arbeitet dabei mit dem Dienstleister Geith Factoring zusammen, der die Lösung realisiert hat. „Wer den Dienst nutzen will, muss nicht die kompletten Forderungen an eine Factoring Firma abgeben, sondern nur die Rechnungen, die er abtreten will“, sagt Danner.

Alle Partner, Auftraggeber und Auftragnehmer werden zunächst geprüft. Verfügen sie über eine gute Bonität und sind sie mindestens ein Jahr Partner der Börse, können sie das Einzelfactoring nutzen. Darüber hinaus arbeitet e-kurier.net ständig an neuen Standards, um den Partnern das Leben zu erleichtern. „Eine Idee muss Wirklichkeit werden können, oder sie ist eine eitle Seifenblase“, zitiert Danner den deutschen Schriftsteller Berthold Auerbach. Gemäß dieses Mottos stelle e-kurier.net sich den Herausforderungen des Marktes.